



Bund Deutscher
Kriminalbeamter



Pocket TIPPS

Vernehmung II

Methoden, Strategie und Taktik

Ein Praxishandbuch des Bund Deutscher Kriminalbeamter

Inhalt

Prolog	12
Begriffsdefinitionen	14
1.1 Informativische Befragung	15
1.2 Spontanäußerung	16
1.3 Präventivpolizeiliche Befragungen	17
1.4 Zeugen	17
1.4.1 Kinder als Zeugen	19
1.4.2 Geschädigte/Verletzte	20
1.4.3 Verdächtige	20
1.5 Beschuldigte	21
1.6 Strategie und Taktik	22
1.7 Vernehmungstechnik /-stil	23
1.8 Beweiserhebung und Beweiswürdigung	23
2. Wahrnehmung, Erinnern und Wiedergabe	24
2.1 Wahrnehmung	24
2.2 Erinnerung	27
2.3 Wiedergabe	28
3. Klassische Vernehmungsmethoden.....	29
3.1 Sondierungs- oder Abtastmethode	31

3.2 Festlegemethode	31
3.3 Überzeugungsmethode (Persuasion)	32
3.4 Überraschungsmethode	33
3.5 Zickzack-Methode	34
3.6 „Guter und böser Vernehmer“-Methode	34
4. Neuere Vernehmungsmethoden/-techniken	35
4.1 Vernehmungsstandard 3K	38
4.2 Das narrative Interview	39
4.3 SUE-Framework (Strategic Use of Evidence)	41
4.4 Das kognitive Interview (KI)	44
4.4.1 Zurückversetzen in den Wahrnehmungskontext	45
4.4.2 Ablauf eines kognitiven Interviews	45
4.5 PEACE-Modell	49
4.5.1 Planung und Vorbereitung	49
4.5.2 Einvernehmen herstellen und erklären	50
4.5.3 Freier Bericht, Rede und Antwort	50
4.5.4 Abschluss	51
4.5.5 Auswertung	51
4.6 Das FIVE-TIERS-Modell	51
4.7 Die strukturierte Vernehmung	52
4.8 Die Bildkartenmethode	54
4.9 Die Bildkärtchenmethode	54
4.10 Das Rapport-Modell	56

4.11 Neuro-Linguistisches Programmieren (NLP)	58
4.11.1 Verarbeiten von Wirklichkeit und deren Repräsentation	59
4.11.2 Ausgesuchte NLP-Begriffe/-Techniken	60
4.12 Die Reid-Vernehmungstechnik	68
4.12.1 Ausgangsposition	71
4.12.2 Erstellen einer Aussage- und Verhaltensnorm	72
4.12.3 Das verhaltensprovozierende Interview	72
4.12.4 Stufe 3: Handhabung der Ablehnung	76
4.12.5 Stufe 4: Bewältigung der Einsprüche	77
4.12.6 Stufe 5: Wiederherstellen der Aufmerksamkeit	77
4.13 RPM-Technik	78
4.14 Befragungen unter Hypnose	79
5. Vorbereitung und Durchführung einer Vernehmung.....	81
5.1 Vorbereitung	81
5.2 Durchführung	83
5.2.1 Kontaktgespräch	84
5.2.2 Informationsgespräch	85
5.2.3 Das problematische Vorgespräch	86
5.2.4 Freier Bericht	87
5.2.5 Befragung	88
5.3 Abschlussgespräch	91
5.4 Nachbereitung	91

6. Fragen.....	93
6.1 Offene Fragen/Leerfragen	94
6.2 Geschlossene Fragen	95
6.3 Suggestivfragen	96
6.4 Anstoßfragen	99
6.5 Sondierungsfragen	100
6.6 Rück- bzw. Gegenfragen	100
6.7 Situationsfragen	101
6.8 Der Vorhalt	101
6.9 Sonstige Frageformen	102
6.10 Antworten	104
7. Bewertung von Aussagen	107
7.1 Lügen/täuschen/irren	108
7.2 Erkennen von Lügen	111
7.3 Aussageanalyse	113
7.3.1 Glaubwürdigkeit	114
7.3.2 Glaubhaftigkeit	116
Aussagequalität	118
Aussagefähigkeit/-kompetenz	124
Konstanzanalyse	124
Aussageentstehung, -entwicklung	125
Aussagemotivation	127
7.4 Nonverbale Signale	128

7.5 Lügendetektor 2.0	132
Zwischenfazit	135
8. Das Vernehmungsprotokoll.....	136
9. Vernehmung von fremdsprachigen Auskunftspersonen	139
9.1 Vernehmung mit Dolmetscher	140
9.1.1 Vernehmungssetting	143
9.1.2 Rolle des Dolmetschers	144
9.1.3 Kommunikative Einbindung des Dolmetschers	145
9.1.4 Kulturspezifische Differenzen	146
9.2 Freunde/Angehörige/sprachkundige Kollegen als Übersetzer	146
9.3 Vernehmungstaktik	148
9.4 Vernehmung von muslimischen Personen	149
10. Vernehmung von Minderjährigen.....	153
10.1 Zeugen	153
10.2 Verdächtige/beschuldigte Minderjährige	157
10.3 Ablauf einer altersangepassten Zeugenvernehmung von Kindern	158
10.4 Die Anwesenheit von Begleit-/Vertrauenspersonen	160
11. Vernehmung von Opferzeugen	163
11.1 Videovernehmung von kindlichen Opferzeugen	164

12. Hinweise zur Vernehmung von besonderen Personen .	167
12.1 Schwierige Personen	167
12.2 Traumatisierte Personen	169
12.3 Ärzte	170
12.4 Abgeordnete und Diplomaten	170
12.5 Inhaftierte	172
Quellenhinweise und weiterführende Literatur.....	175
Endnoten.....	188